

Schwerer Unfall bei Loitz: B194 nach Nebel-Kollision voll gesperrt!

Am 10.03.2025 kam es auf der B194 bei Loitz zu einem Verkehrsunfall im dichten Nebel, der zur Vollsperrung der Straße führte.

Loitz, Deutschland - Am Montagmorgen kam es auf der B194 nördlich von Loitz zu einem Verkehrsunfall, der aufgrund von dichten Nebelverhältnissen für die Beteiligten besonders gefährlich war. Kurz nach 5 Uhr wollte ein Mercedes Sprinter von der Kreisstraße VG8 auf die B194 abbiegen und übersah dabei einen VW Passat Kombi, der Vorfahrt hatte. Der Zusammenstoß ereignete sich auf der Beifahrerseite des VW, der durch die Wucht des Aufpralls von der Straße katapultiert und an einer Böschung zum Stillstand kam. Der Fahrer des Sprinters blieb unverletzt. Der Insasse des VW hingegen wurde verletzt und musste mit einem Krankenwagen in eine Klinik gebracht werden. Um die Unfallstelle zu sichern und von Trümmerteilen zu befreien, war die Freiwillige Feuerwehr mit 15 Einsatzkräften und vier Fahrzeugen im Einsatz. Der Kreuzungsbereich sowie die B194 sind aufgrund der Wetterverhältnisse und der Bergung der Fahrzeuge weiterhin voll gesperrt, wie [nordkurier.de](https://www.nordkurier.de) berichtet.

Dieser Unfall ist nicht der einzige Vorfall auf der B194 in letzter Zeit. Am Freitag wurde ein 14-jähriger Teenager ebenfalls auf dieser Bundesstraße angefahren. Der Junge war gegen 20 Uhr in Richtung Grimmen unterwegs, als ihm ein Nissan eines 34-Jährigen zum Verhängnis wurde. In diesem Fall war er ohne eingeschaltetes Licht gefahren und bog an der Abfahrt nach Sasse Trantow nach links ab, ohne auf den Gegenverkehr zu achten. Der Aufprall war so heftig, dass der Teenager mit

lebensgefährlichen Verletzungen in ein Krankenhaus nach Greifswald eingeliefert werden musste. Die B194 war während der Unfallaufnahme etwa zwei Stunden lang ebenfalls voll gesperrt. Die Polizei hat Ermittlungen gegen den Fahrer des Nissan wegen des Verdachts der fahrlässigen Körperverletzung eingeleitet, berichtet [tag24.de](https://www.tag24.de).

Unfallstatistik und Verkehrssicherheit

Die wiederholten Vorfälle auf der B194 werfen ein Licht auf die allgemeine Verkehrssicherheit auf deutschen Straßen. Wie in der Straßenverkehrsunfallstatistik dokumentiert, dienen umfassende und differenzierte Datensammlungen zur Analyse von Unfallursachen und -folgen. Die Ergebnisse bilden die Grundlage für Maßnahmen in der Gesetzgebung, der Verkehrserziehung, dem Straßenbau und der Fahrzeugtechnik. Solche Statistiken ermöglichen es, Unfallrisiken zu erkennen und verkehrspolitische Strategien zu entwickeln, insbesondere im Rahmen der Infrastruktur- und Verkehrssicherheitspolitik, wie [destatis.de](https://www.destatis.de) herausstellt.

Die Erfassung von Unfällen mit Personen- oder Sachschaden hilft, strukturelle Probleme im Verkehrsfluss zu identifizieren und wirksame Präventionsmaßnahmen zu entwickeln. Sowohl Unfälle mit Personenschäden als auch solche mit Sachschäden werden analysiert, um ein besseres Verständnis für die Rahmenbedingungen und Unfallverursachungen zu ermöglichen. Vorfälle wie die auf der B194 sind entscheidend für das Bemühen, die Sicherheit im Straßenverkehr zu erhöhen und tragische Unfälle in Zukunft zu vermeiden.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ursache	Nebelsuppe, Unaufmerksamkeit
Ort	Loitz, Deutschland
Verletzte	2
Festnahmen	1

Details	
Quellen	• www.nordkurier.de • www.tag24.de • www.destatis.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de